

Inhaltsverzeichnis

Kinder, Jugend und Familie	2
Schutz von Kindern und Jugendlichen / Kinderrechte	2
Schwangerschaft und Geburt	3
Gynäkologische Versorgung in der Schwangerschaft	3
Mutterschutz	5
Geburtskliniken und Geburtshäuser	6
Schwangerschafts-Beratung	7
Schwangere in Not	9
Geburt und Nachsorge	10
Nach der Geburt	10
Spezielle Untersuchungen für Kinder	11
Kinderbetreuung	11
Kindertageseinrichtungen	11
Kindertagespflege	12
Betreuungsplatz finden	14
Betreuung von Kindern im Notfall	15
Finanzielle Hilfen für die Kinderbetreuung	16
Familienleistungen	19
ANNE hilft - Hilfen für Familien	20
Unterstützung in schwierigen Familiensituationen	20
Begegnungsorte und Spielgruppen	23
Familienbildungsstätten und Familienzentren	23
Stadtteilmütter und Stadtteinväter	25
Elterntreffs	25
Weitere Angebote für Kinder und Familien	26
Kinder und Jugendliche ohne Eltern auf der Flucht	28

Kinder, Jugend und Familie

In Hannover trägt der Fachbereich Jugend und Familie dazu bei, positive Lebensbedingungen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen. Der Fachbereich fördert junge Menschen und bietet Beratung und Unterstützung für Eltern. Alle Angebote des Fachbereichs Jugend und Familie finden Sie unter www.hannover.de/jugendamt-lhh.

Darüber hinaus finden Sie im Familienblog Hannover unter www.familienblog-hannover.de nützliche Informationen rund um das Thema Familienleben.

Fachbereich Jugend und Familie

[Joachimstraße 8, 30159 Hannover](https://www.hannover.de/jugendamt-lhh)

[0511 168-42786](tel:051116842786)

[@51@hannover-stadt.de](mailto:51@hannover-stadt.de)

Schutz von Kindern und Jugendlichen / Kinderrechte

Kinder, Jugendliche und Familien stehen in Deutschland unter besonderem Schutz. Dieser Schutz beginnt schon während der Schwangerschaft und dauert an, bis das Kind 18 Jahre alt (volljährig) ist. In Deutschland ist es zum Beispiel verboten, Kinder zu schlagen: Kindererziehung muss in Deutschland ohne Gewaltanwendung auskommen. Jedes Kind muss zur Schule gehen.

Kinder haben Rechte

Kinder brauchen besonderen Schutz und deshalb auch besondere Rechte. Diese Rechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention aus dem Jahre 1989 festgeschrieben. Auch Deutschland hat die Konvention 1990 unterzeichnet.

Die UN-Kinderrechtskonvention lässt sich in vier Gruppen einteilen: das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, die Gleichbehandlung, das Wohl des Kindes und die Beteiligung. Im Einzelnen bedeutet das:

- **Gleichheit:** Alle Kinder sind gleich wichtig. Kein Kind darf schlechter behandelt werden, weil es eine andere Hautfarbe hat, eine andere Religion hat oder aus einem anderen Land kommt.
- **Schutz im Krieg und auf der Flucht:** Kinder müssen im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt werden.
- **Gesundheit:** Kinder sollen gesund leben können, gute ärztliche Betreuung bekommen und vor Krankheiten, Sucht und Drogen geschützt werden.
- **Bildung:** Mädchen und Jungen sollen gleichberechtigt lernen können und eine Ausbildung machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
- **Schutz vor Gewalt und sexueller Ausbeutung:** Kinder haben das Recht, vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung geschützt zu werden. Niemand darf ein Kind anfassen, wenn das Kind das nicht will.
- **Freie Meinungsäußerung und Beteiligung:** Mädchen und Jungen müssen gefragt werden, wenn über sie bestimmt werden soll. Kinder dürfen ihre Meinung sagen, ohne dafür bestraft zu werden. Egal ob Zuhause, in der Schule, bei einer Behörde oder vor Gericht.

- **Elterliche Fürsorge und gewaltfreie Erziehung:** Jedes Kind hat das Recht, mit seinen Eltern aufzuwachsen und von ihnen erzogen zu werden. Ohne Gewalt.

Alle Kinderrechte stehen in der UN-Kinderrechtskonvention:

 www.unicef.de

Informationen zu Kinderrechten in Niedersachsen:

 www.dksb-nds.de

Hilfe bei Konflikten

Bei Konflikten in der Familie kann es sinnvoll sein, sich Hilfe von außen zu holen. Besonders, wenn Kinder betroffen sind und wenn Gewalt ausgeübt wird. Der Kommunale Sozialdienst (KSD) kann in solchen Fällen beraten. Rufen Sie in der zentralen Auskunft an und fragen Sie nach der KSD-Dienststelle in Ihrer Nähe.

Kommunaler Sozialdienst (KSD)

 [Blumenauer Straße 5/7, 30449 Hannover](#)

 [0511 / 168 43102](tel:051116843102)

 51.2ksd@hannover-stadt.de

 www.hannover.de

Telefonische Erreichbarkeit

Mo. 8:00-16:00 Uhr

Di. 8:00-16:00 Uhr

Mi. 8:00-16:00 Uhr

Do. 8:00-16:00 Uhr

Fr. 8:00-13:00 Uhr

Persönliche offene Sprechstunde

Mo. 8:30-11:00 Uhr

Di. geschlossen

Mi. geschlossen

Do. 8:30-11:00 Uhr

Fr. geschlossen

Schwangerschaft und Geburt

Gynäkologische Versorgung in der Schwangerschaft

Schwangere stehen in Deutschland unter besonderem Schutz und haben Anspruch auf Beratung, ärztliche Fürsorge und Unterstützung bei Neuanschaffungen für das Kind.

Frauenärzte

Wenn Sie schwanger sind, müssen Sie zuerst zur Frauenärztin oder zum Frauenarzt (Gynäkologen) gehen. Lassen Sie dort die Vorsorgeuntersuchungen durchführen. Sie erhalten dann einen Mutterpass. Der Mutterpass ist ein Dokument mit wichtigen Informationen über Ihre Schwangerschaft, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes. Nehmen Sie Ihren Mutterpass für eventuelle Notfälle immer mit.

💡 Eine Frauenarztpraxis in Ihrer Nähe finden Sie über die [🌐 Artzauskunft Niedersachsen](#) unter dem Suchwort „Frauenheilkunde“.

💡 Ausführliche weiterführende Informationen rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt erhalten Sie im [Schwangerschaftswegweiser der Region Hannover](#).

Hebammen

Hebammen unterstützen Frauen und ihre Familien vom Anfang der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit. Hebammen beraten während der Schwangerschaft, können bei der Geburt helfen, nach der Geburt an das Stillen heranführen und achten auch auf die körperliche und psychische Erholung der Frau. Jede Frau kann die Hilfe einer Hebamme in Anspruch nehmen. Die meisten Leistungen werden durch die Krankenkasse bezahlt. Der Mangel an Hebammen, kann es schwierig machen eine Hebamme zu finden. Daher ist es wichtig, dass Sie sich frühzeitig darum kümmern.

Bei der Suche nach einer Hebamme hilft die **Hebammenzentrale der Region Hannover**

☎ [0511 30185798](tel:051130185798)

@ hebammenzentrale.region.hannover@profamilia.de

🌐 www.hebammenzentrale-hannover.de

Familienhebammen

Durch eine Familienhebamme können Sie begleitet werden, wenn Sie schwanger sind oder ein Kind unter einem Jahr haben und Sie:

- sich unerfahren oder überfordert fühlen
- alleinerziehend sind
- neu in der Stadt oder im Land sind
- sich psychisch oder körperlich belastet fühlen
- von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind
- viele Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung Ihres Kindes haben
- Eltern eines zu früh oder nicht gesund geborenen Kindes sind
- das Gefühl haben, der Schwangerschaft oder Elternschaft nicht gewachsen zu sein

Koordination für die Stadt Hannover:

Familienhebammenzentrum Hannover (FHZ)

☎ [0511 12314810](tel:051112314810), [0511 12314811](tel:051112314811)

@info@fhz-hannover.de

www.fhz-hannover.de

Koordination für Burgdorf:

Familienservicebüro Burgdorf

☎ [05136 898301](tel:05136898301)

@ familienservicebuero@burgdorf.de

Koordinatorin für Laatzen:

Maria Jakob

☎ [0511 82055408](tel:051182055408)

@ maria.jakob@laatzen.de

Koordinatorin für Langenhagen:

Kerstin Mesch

☎ [0511 73079863](tel:051173079863)

@ kerstin.mesch@langenhagen.de

Koordinatorin für Lehrte:

Silvia Müller

☎ [05132 5053245](tel:051325053245)

@ silvia.mueller@lehrte.de

Für alle weiteren Kommunen der Region Hannover:

Familienhebammenkoordination der Region Hannover

☎ [0511 61622765](tel:051161622765)

@ koordination-familienhebammen@region-hannover.de

Geburtsvorbereitung

Ein Geburtsvorbereitungskurs bereitet Sie auf die Geburt und das Leben mit Ihrem Baby vor. Er wird von einer Hebamme geleitet. Geburtsvorbereitungskurse werden in unterschiedlichen Formen angeboten. Die Schwangeren können den Kurs allein oder mit einer anderen Person belegen. Die Kurse können über mehrere Wochen oder an einem Wochenende stattfinden. Die Kosten für einen Geburtsvorbereitungskurs übernimmt die Krankenkasse.

Informationen zu Geburtsvorbereitungskurse finden Sie **in Ihrer Hebammenpraxis** oder über die **Kurssuche der Hebammenzentrale der Region Hannover**

☎ [0511 30185798](tel:051130185798)

@ hebammenzentrale.region.hannover@profamilia.de

🌐 www.hebammenzentrale-hannover.de

Mutterschutz

Die Schwangerschaft sollten Sie Ihrem Arbeitgeber möglichst früh bekannt geben. So können alle Regeln zum Mutterschutz eingehalten werden. Denn Mutterschutz dient der Gesundheit der schwangeren und stillenden Frau und ihres Babys. Sie dürfen sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt nicht arbeiten. In dieser Zeit erhalten Sie trotzdem Einkommen. Die Mutterschutzbestimmungen gelten auch für Schülerinnen sowie während des Studiums und der Ausbildung. Für Schülerinnen können längere Schutzfristen vor und nach der Entbindung

gelten.

Lassen Sie sich in einer  [Schwangerenberatungsstelle](#) darüber informieren, ob dieser Anspruch für Sie besteht und wie Sie das Mutterschaftsgeld beantragen können.

Mehr Informationen zum Mutterschutz finden Sie auf  www.familienportal.de unter den Suchwörtern "Mutterschutzgesetz" und "Mutterschaftsgeld".

Geburtskliniken und Geburtshäuser

Im Verlauf der Schwangerschaft sollten Sie sich in Rücksprache mit der gynäkologischen Praxis Gedanken machen, wo Sie Ihr Kind zur Welt bringen möchten. Die meisten Schwangeren gebären in einem Krankenhaus. In der Region Hannover gibt es sieben Geburtskliniken. Einige Kliniken bieten Informationsabende oder Kreißsaal-Führungen an. Wenn eine Geburt vor der 36. Schwangerschaftswoche eintritt, sollte diese nur in der MHH, dem Henriettenstift oder im Klinikum Neustadt stattfinden, da dort durchgehend Kinderärztinnen und Kinderärzte vor Ort sind (Perinatalzentrum).

Sie können Ihr Kind auch in einem Geburtshaus bekommen. Die Geburt im Geburtshaus wird nur von Hebammen betreut. Wenn der Geburtstermin naht, ist die Hebamme für Sie immer erreichbar (Rufbereitschaft). Die Geburt in einem Geburtshaus wird von den Krankenkassen bezahlt. Die Rufbereitschaftspauschale wird nicht von allen Krankenkassen übernommen und die Frauen müssen einen Teil davon oft selbst bezahlen.

Adressen / Links Geburtskliniken:

Diakovere Henriettenstift

Perinatalzentrum Hannover

 [Schwemannstr. 17, 30559 Hannover](#)

 [0511 289-0](tel:05112890)

 www.pnz-hannover.de

Diakovere Friederikenstift

 [Humboldtstr. 5, 30169 Hannover](#)

 [0511 129- 0](tel:05111290)

 www.geburtshilfe-friederikenstift.de

Vinzenzkrankenhaus

 [Lange-Feld-Str. 31, 30559 Hannover](#)

 [0511 950-2301](tel:05119502301)

 www.vinzenzkrankenhaus.de

KRH Klinikum Großburgwedel

 [Fuhrberger Str. 8, 30938 Hannover](#)

 [05139 8014434](tel:051398014434)

 www.krh.de

KRH Klinikum Robert-Koch Gehrden

Von-Reden-Str. 1, 30989 Gehrden

☎ [05108 692501](tel:05108692501)

🌐 www.krh.de

KRH Klinikum Neustadt am Rübenberge

Lindenstr. 75, 31535 Neustadt am Rübenberge

☎ [05032 882200](tel:05032882200)

🌐 www.krh.de

Medizinische Hochschule Hannover**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

📍 [Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover](https://www.mhh.de/locations/carl-neuberg-str-1-30625-hannover)

☎ [0511 5326056](tel:05115326056)

🌐 www.mhh.de

Adressen / Links Geburtshäuser:**Geburtshaus Eilenriede**

📍 [Gehägestraße 20a, 30655 Hannover](https://www.geburtshaus-eilenriede.de)

☎ [0511 713701](tel:0511713701)

@ info@geburtshaus-eilenriede.de

🌐 www.geburtshaus-eilenriede.de

Geburtshaus & Hebammerei Herrenhausen

📍 [Nienburger Straße 6, 30167 Hannover](https://www.geburtshaus-herrenhausen.de)

☎ [0511 64693733](tel:051164693733)

@ geburtshaus.herrenhausen@posteo.de

🌐 www.geburtshaus-herrenhausen.de

Schwangerschafts-Beratung**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen**

Werdende Eltern können sich in der Schwangerenberatungsstelle vor, während und nach der Geburt ihres Kindes zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt kostenlos beraten lassen. Mögliche Themen sind:

- Kinderwunsch
- Fragen zu vertraulicher/anonymer Geburt
- Partnerschafts- und Familienkonflikte
- Pränataldiagnostische Untersuchungen und Befunde
- Psychische Probleme in der Schwangerschaft und auch nach der Geburt
- Finanzielle Hilfen, insbesondere von Stiftungen
- Neufindungsphase als Mutter/Vater/Eltern
- Verhütung
- Trauer nach Fehlgeburt oder Tod des Kindes

Auch wenn Sie unsicher sind und darüber nachdenken, die Schwangerschaft abubrechen, können Ihnen die Beratenden weiterhelfen. Die Beratung kann auch anonym stattfinden.

Eine Liste der Beratungsstellen in der Region Hannover finden Sie [hier](#).

Alleinschwangere und Alleinerziehende

Viele Hilfsangebote richten sich ganz gezielt an Alleinerziehende. In den Beratungsstellen können Sie sich zu allen Fragen beraten lassen, die Sie als alleinerziehender Elternteil beschäftigen wie zum Beispiel zur Vereinbarung von Familie und Beruf oder zur damit verbundenen finanziellen Sicherung des Lebensunterhalts.

VAMV Verband Alleinerziehender Mütter und Väter

Ortsverband Hannover e.V.

[Philipsbornstr. 28, 30165 Hannover](#)

[0511 391129](tel:0511391129)

[@vamv@vamv-hannover.de](mailto:vamv@vamv-hannover.de)

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

[Minister-Stüve-Str. 18, 30449 Hannover](#)

[0511 700-23520](tel:051170023520)

[@info@skf-hannover.de](mailto:info@skf-hannover.de)

Beratung zu möglicher Beeinträchtigung des Kindes

Wenn in der Schwangerschaft durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt festgestellt wurde, dass mit Ihrem Baby etwas nicht in Ordnung ist, ist nichts mehr wie es war. Sie sind überrascht oder geschockt von der Nachricht und unsicher, wie es jetzt weitergehen kann. Viele Fragen entstehen. Das können medizinische Fragen zur Diagnose oder Behandlung Ihres Kindes sein. Vielleicht machen Sie sich Gedanken darüber, wie ein Leben mit einem Kind mit Behinderung wäre. Oder Sie benötigen eine Beratung zu der Frage, ob Sie die Schwangerschaft beenden oder fortführen? Bei allen Fragen können Fachkräfte Sie unterstützen.

Diakovere Annastift

Beratungsstelle Menschenskind

[An der Weidenkirche 10, 30539 Hannover](#)

[0511 8603-413](tel:05118603413)

www.diakovere.de/menschen-mit-behinderung/elternb...

Mittendrin Hannover e.V.-Verein für Inklusion

[Herrenstraße 8a, 30159 Hannover](#)

[0511 590-9460](tel:05115909460)

[@info@mittendrin-hannover.de](mailto:info@mittendrin-hannover.de)

Vermittlung zu Selbsthilfegruppen: Kibis

[Gartenstraße 18, 30161 Hannover](#)

[0511 666-567](tel:0511666567)

www.kibis-hannover.de

Schwangere in Not

Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt kann viele Formen haben – nicht nur körperliche oder sexuelle Übergriffe. Auch wenn der Lebensgefährte, Ehemann oder Ex-Partner Sie beispielsweise beleidigt, Ihnen oder Ihren Kindern droht, Ihnen verbietet das Haus zu verlassen oder Sie nach einer Trennung weiterhin belästigt, ist das häusliche Gewalt. Wenn Sie zu Hause Gewalt erleben, können Sie sich Hilfe bei einer Beratungsstelle suchen.

Eine Übersicht der **Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt** finden Sie  [hier](#).

Frauenhäuser

Wenn Sie sich nicht mehr sicher fühlen, können Sie sich an ein Frauenhaus wenden. Dort können Sie (und Ihre Kinder) in Sicherheit wohnen und Hilfe erhalten.

Frauenhaus der AWO Region Hannover e.V.

 [0511 2211-02](tel:0511221102)

[@frauenhaus@awo-hannover.de](mailto:frauenhaus@awo-hannover.de)

Frauenhaus Hannover (Frauen helfen Frauen e.V.)

 [0511 6644-77](tel:0511664477)

[@info@frauenhaus-hannover.org](mailto:info@frauenhaus-hannover.org)

Frauen- und Kinderschutzhaus

 [0511 698-646](tel:0511698646)

[@info@frauenschutzhaus-hannover.de](mailto:info@frauenschutzhaus-hannover.de)

Frauenhaus24 - Sofortaufnahme für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder

 [0511 26004-608](tel:051126004608)

[@info@frauenhaus24hannover.de](mailto:info@frauenhaus24hannover.de)

Suchtberatung für schwangere Frauen

Die meisten Suchtmittel können das ungeborene Baby schädigen. Natürlich wäre es das Beste für das Baby, wenn Sie keine Drogen während der Schwangerschaft nehmen. Von heute auf morgen aufzuhören ist aber bei einer Suchterkrankung nicht so einfach und bei einigen Substanzen kann ein sofortiger Entzug sogar lebensbedrohlich für Mutter und Kind werden. Es gibt die Möglichkeit, sich in der Schwangerschaft Ersatzstoffe oder Medikamente geben zu lassen. Drogenabhängigkeit muss kein Grund sein, die Schwangerschaft abzubrechen. Holen Sie sich bitte in einer Drogenberatungsstelle Hilfe! In der Regel kooperieren diese mit weiteren sozialen Diensten und vermitteln und begleiten Sie in soziale/medizinische Einrichtungen und zu Sucht-Medizinerinnen und -Medizinern.

Eine Übersicht der **Beratungsstellen bei Sucht und Drogen** finden Sie  [hier](#).

Vertrauliche Geburt

Wenn Sie sich in einer besonderen Notlage befinden und niemand von der Geburt Ihres Kindes erfahren soll, können Sie Ihr Kind mit einer vertraulichen Geburt bekommen. Dies ermöglicht Ihnen eine Geburt unter medizinischer Aufsicht, ohne Ihren richtigen Namen anzugeben. Ihren Namen sagen Sie nur der Beraterin der Schwangerenberatungsstelle, die eine Schweigepflicht hat. Nach dem 16. Geburtstag kann Ihr Kind Ihren Namen und Ihre Adresse erfahren. Sie haben vor und nach der Geburt Anspruch auf Beratung. Wenden Sie sich dafür an die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen unter  www.schwangerschaftsberatung-hannover.de/beratung...

Geburt und Nachsorge

Sie müssen sich rechtzeitig vor der Geburt in einem [Krankenhaus](#) anmelden. Ihr Frauenarzt oder Ihre Hebamme können Sie bei der Suche nach einer Klinik unterstützen.

Überlegen Sie frühzeitig, wer Sie zur Geburt ins Krankenhaus bringen kann.

Im Notfall rufen Sie die Notfallnummer für einen Krankenwagen:  [112](#).

Während der Entbindung stehen Ihnen Hebammen bei und Ärzte geben Ihnen medizinische Hilfe, wenn diese notwendig sein sollte. Sie erhalten von der Klinik eine Geburtsbescheinigung des Kindes.

Wochenbettbetreuung

Wochenbett nennt man die Zeit nach der Geburt. Die Hebamme besucht Sie und Ihr Baby dann zu Hause oder in der Unterkunft. Sie untersucht Sie und Ihr Kind und hilft Ihnen, wenn etwas nicht stimmt. Die Hebamme unterstützt Sie auch bei Fragen und Sorgen. Sie zeigt Ihnen, wie ein Baby gepflegt wird und sagt, wann Sie mit Ihrem Kind zum Arzt gehen müssen. Sie unterstützt die Mutter beim Stillen und erzählt ihr alles Wichtige zur Ernährung ihres Babys. Die Hebamme kann die Mutter und ihr Kind bis zu zwölf Wochen nach der Geburt zu Hause besuchen. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse.

Bei der Suche nach einer **Hebamme für die Wochenbettbetreuung** hilft die Hebammenzentrale der Region Hannover.

 [0511 3018 5798](tel:051130185798)

 hebammenzentrale.region.hannover@profamilia.de

 www.hebammenzentrale-hannover.de

Nach der Geburt

Nach der Geburt gibt es einiges mit deutschen Behörden zu klären, damit Sie und Ihr Kind gut versorgt sind. Wenden Sie sich schon vor der Geburt an eine [Schwangerschaftsberatungsstelle](#), damit sie dort erfahren, was Sie erledigen müssen und Unterstützung dabei erhalten.

Wenn Sie in einer Asylunterkunft leben, melden Sie die bevorstehende Geburt an Ihre Unterkunftsbetreuung. Diese prüft, ob ausreichend Platz in der Unterkunft ist und bestellt ein Babybett. Auch Ihr Helferkreis kann Sie unterstützen.

Geburtsurkunde

Neugeborene Kinder müssen dem Standesamt gemeldet werden. Die Geburtsklinik übernimmt die Anzeige der Geburt beim Standesamt.

Im [Standesamt](#) erhalten Sie mit Ihrem Ausweis, der Geburtsbescheinigung der Klinik und, falls vorhanden, Ihrer Heiratsurkunde die (ggf. vorläufige) Geburtsurkunde für Ihr Kind. Die Ausstellung einer Geburtsurkunde kann online über das [Service-Portal der Landeshauptstadt Hannover](#) beantragt werden. Dort erhalten Sie auch Informationen über die [Anzeige der Geburt](#). Nur, wenn die Geburt angezeigt wurde, kann das Standesamt eine Geburtsurkunde ausstellen.

Sie können die Geburtsurkunde schriftlich oder persönlich beantragen. Informationen zum Verfahren finden Sie im Service-Portal.

Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt

Wenn Sie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe bekommen, können Sie mit Ihrem Mutterpass einen Antrag auf Mehrbedarf und Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt stellen. Wenn Bedarf festgestellt wird, können Sie auch einmalige Leistungen, wie z. B. Schwangerschaftsbekleidung, Babyausstattung, Kinderwagen oder -möbel, beantragen.

💡 Wichtig: Erst den Antrag stellen, dann notwendige Schwangerschaftsbekleidung oder Babysachen kaufen und die Quittungen aufbewahren.

Ansprechpartner bei der Landeshauptstadt Hannover

Bereich 50.1 Sozialhilfe

[Hamburger Allee 25, 30161 Hannover](#)

[0511 168-42472](tel:051116842472)

@50service@hannover-stadt.de

Spezielle Untersuchungen für Kinder

Für Kinder und Jugendliche gibt es zehn sogenannte [Früherkennungsuntersuchungen](#) (U1 bis U9 und J1). Bei diesen Untersuchungen wird festgestellt, ob das Kind gesund ist und sich gut entwickelt. Die Eltern werden zu Themen wie Impfungen, Ernährung oder sprachlicher und motorischer Entwicklung beraten.

Die U1 (nach der Geburt) und U2 (3. bis 10. Lebensjahr) finden meistens noch in der Entbindungsklinik statt. Für die weiteren Untersuchungen müssen Sie einen Termin bei Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt vereinbaren.

Was bei den einzelnen Untersuchungen genau geschieht, erfahren Sie [hier](#).

Kinderbetreuung

Kindertageseinrichtungen

Kita

Kita ist ein Begriff für Kinder-Tages-Einrichtung. Vor dem Schulbesuch, ab dem Alter von einem Jahr bis 12 Jahre kann Ihr Kind eine Kindertagesstätte besuchen. Dort wird Ihr Kind von Erzieherinnen und Erziehern betreut und lernt dabei viele wichtige Dinge. Einige Einrichtungen nehmen auch Kinder unter einem Jahr auf.

Die Gebühren für die Kindertageseinrichtung oder Tagespflege können in vielen Fällen von der Stadt übernommen werden. Informationen zu finanziellen Fördermöglichkeiten erhalten Sie im  [FamilienServiceBüro](#).

Krippe, Kindergarten und Horts sind verschiedene Arten von Kitas für unterschiedliche Altersgruppen.

 In der Kita kann Ihr Kind mit anderen Kindern spielen und Freunde finden. Zusätzlich zur Muttersprache im Elternhaus lernt Ihr Kind die deutsche Sprache und wird gut auf die Schule vorbereitet. Sprachförderprogramme in der Kita unterstützen auch Eltern und Großeltern, sich im Bildungsbereich für Kinder zurecht zu finden. Fragen Sie in der Kita nach Programmen wie „Griffbereit“, „HIPPY“ oder „Rucksack“.

 Leider gibt es nicht immer genügend Plätze in unmittelbarer Nähe Ihrer Wohnung bzw. Unterkunft. Um einen Platz zu finden, informieren Sie sich auf der  [Online-Betreuungsbörse](#) und im  [FamilienServiceBüro](#).

 Eine Liste der Kitas, die in der Online-Betreuungsbörse teilnehmen, finden Sie  [hier](#).

Krippe

Die Krippe ist eine Einrichtung für Kinder von 1 bis 3 Jahren. In der Krippe werden die Kinder durch besonders geschultes Personal in kleinen Gruppen in ihrer Entwicklung gefördert. Aufmerksamkeit und Zuwendung durch die Betreuerinnen und Betreuer sind hier besonders wichtig.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Einrichtung für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung. Im Kindergarten können die Kinder mit anderen Kindern spielen, malen, basteln und lernen. Im letzten Jahr des Kindergartens haben die Kinder zudem regelmäßig Vorschulunterricht, der sie auf ihre Einschulung vorbereitet. Es gibt private und öffentliche Kindergärten.

(Grund-)Schulkinder bis 12 Jahre

Auch für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren gibt es Möglichkeiten der Betreuung nach der Schule. In Hannover gibt es unterschiedliche Betreuungsmodelle für (Grund-)Schulkinder. In allen Modellen werden die Kinder darin unterstützt, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Zudem kommen auch Freizeitbeschäftigungen nicht zu kurz. Weitere Informationen über die Betreuungsmodelle für (Grund-)Schulkinder in Hannover, erfahren Sie von Ihrer Grundschule oder im  [FamilienServiceBüro](#).

Kindertagespflege

Eine weitere Möglichkeit der Kinderbetreuung ist die Kindertagespflege. Dort wird Ihr Kind von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater zusammen mit höchstens vier anderen Kindern betreut. Die Betreuung findet meistens zu Hause bei der Tagesmutter oder dem Tagesvater statt. Manchmal findet sie auch in anderen Räumlichkeiten statt, z.B. in einer Gemeinschaftsunterkunft. Beispiele, wie und was Kinder in der Kindertagespflege lernen, finden Sie [hier](#) in mehreren Sprachen.

Wenn Sie ihr Kind in der Tagespflege betreuen lassen möchten, wenden Sie sich an:

FamilienServiceBüro

[Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

[0511 168-43535](tel:051116843535)

[@familienservicebuero@hannover-stadt.de](mailto:familienservicebuero@hannover-stadt.de)

Sprechzeiten:

Mo: 8:30–11:30 Uhr

Di: 8:30–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Mi: 8:30–11:30 Uhr

Do: 8:30–11:30 Uhr

Fr: geschlossen

oder

KiTaB KinderTagesBetreuung e. V. - Fachberatungsstelle Kindertagespflege Hannover

[Lister Platz 1, 30163 Hannover](#)

[0511 2200-1880](tel:051122001880)

[@info@kitab-hannover.de](mailto:info@kitab-hannover.de)

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Bürozeiten

Mo: 9:00–13:00 Uhr

Di: 9:00–13:00 Uhr

Mi: 13:00–17:00 Uhr

Do: 9:00–13:00 Uhr

Fr: nach Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten

Mo: 9:30–11:00 Uhr

Di: 9:30–11:00 Uhr

Mi: 15:00–17:00 Uhr

Do: 12:00–13:30 Uhr

Betreuungsplatz finden

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind / Ihre Kinder?

- In der [Online-Betreuungsbörse](#) können Sie Ihr Kind zur Krippe oder zum Kindergarten vormerken lassen.
- Übersicht über Kindertageseinrichtungen in der Stadt Hannover finden Sie online in der [Kita-Karte](#)
- Sie können auch in FamilienServiceBüro fragen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dort wissen, wo es freie Plätze in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege gibt. Sie helfen Ihnen bei der Suche.

Betreuung für geflüchtete Kinder

Das Land Niedersachsen hat die sogenannte KiTa-Notverordnung zur „flexiblen Aufnahme geflüchteter Kinder in Kindertagesstätten“ **bis zum 31. Juli 2026** verlängert.

Kindertagesstätten haben durch diese Maßnahme die Möglichkeit unbürokratisch zusätzliche Betreuungsplätze anzubieten. Diese sind ausschließlich geflüchteten Familien vorbehalten.

Auch für die Vermittlung dieser zusätzlichen Betreuungsplätze ist das FamilienServiceBüro der richtige Ansprechpartner.

FamilienServiceBüro

 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)
 [0511 168-43535](tel:051116843535)
 [@familienservicebuero@hannover-stadt.de](mailto:familienservicebuero@hannover-stadt.de)

Sprechzeiten

Mo. 8:30-11:30 Uhr

Di. 8:30-11:30 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Mi. 8:30-11:30 Uhr

Do. 8:30-11:30 Uhr

Fr. geschlossen

Betreuung von Kindern im Notfall

Wenn Sie beruflich oder privat einen Notfall haben und eine kurzfristige Vermittlung einer Betreuung für Ihre Kinder benötigen, kontaktieren Sie die kostenlose Fluxx-Hotline der Landeshauptstadt Hannover.

Im Telefonat werden zunächst alle verfügbaren Möglichkeiten der Kinderbetreuung ausgelotet. Sollte sich keine Lösung finden, beginnt spätestens innerhalb von anderthalb Stunden die Betreuung durch eine ehrenamtliche Fluxx-Mitarbeiterin.

Die Vollmachten, die für eine Kinderbetreuung notwendig sind, stehen unter  www.fluxx-hannover.de zum Download bereit.

Das Angebot gilt rund um die Uhr und kann bei beruflichen oder privat bedingten Notfällen in Anspruch genommen werden.

Sie können auch einen Fluxx-Fahrdienst in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihre Kinder oder Angehörigen aufgrund eines Notfalls nicht abholen können. Geschulte Fluxx-Fahrerinnen und -Fahrer bringen Ihre Kinder, Eltern oder Angehörigen im Notfall an den gewünschten Ort.

Fluxx kann genutzt werden von allen Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Hannover und der Partnerkommunen im Regionsgebiet, von Beschäftigten der Fluxx-Partnerbetriebe sowie von Studierenden aller hannoverschen Hochschulen.

Familienmanagement der Landeshauptstadt Hannover

 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-32110](tel:051116832110) Fluxx-Hotline

 www.hannover.de >> Fluxx-Notfallbetreuung

Finanzielle Hilfen für die Kinderbetreuung

Kostenberechnung für die Kinderbetreuung

In Niedersachsen müssen Eltern einen Elternbeitrag für die Betreuung in den Krippen und in den Horten entrichten. Dieser richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Für Kinder ab dem dritten Lebensjahr ist der Elternbeitrag bis zur Einschulung frei.

Damit Eltern sich die Betreuung in Krippen, Tagespflegestellen und Horten finanziell leisten können, kann der Beitrag ermäßigt werden. Auskunft über die Höhe der möglichen Ermäßigung gibt folgende Entgelttabelle:  [Kita-Entgelttabelle](#)

Die Landeshauptstadt Hannover errechnet die Höhe des individuellen Elternbeitrags. Eltern können weitere Reduzierung beantragen. Dafür müssen Sie im nächsten Schritt einen Antrag auf „Prüfung der Zumutbarkeit“ stellen. Sie erhalten einen Bescheid über die Höhe des zu zahlenden Beitrags. Weitere Informationen zur Berechnung der zumutbaren Beiträge für Kinderbetreuung finden Sie  [hier](#).

Wo können Sie Ermäßigungen beantragen?

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Jugend und Familie, Arbeitsgebiet Elternbeiträge für Kindergärten

 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-46411](tel:051116846411)

 51.06.1@hannover-stadt.de

Prüfung der Zumutbarkeit von Betreuungskosten in der Kinderkrippe und Hort:

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Jugend und Familie, Wirtschaftliche Jugendhilfe

📍 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

☎ [0511 168-42385](tel:051116842385)

@ 51.06.2@hannover-stadt.de

Kosten für Kindertagespflege: Tagesmutter oder Tagesvater

Die Kosten für die Betreuung in einer Kindertagespflegestelle können auch ermäßigt werden. Dafür muss die Pflegepersonen durch die Landeshauptstadt Hannover anerkannt sein. Ein Antrag auf Förderung in einer Kindertagespflegestelle sowie Informationen und Anträge zur Kostenermäßigung finden Sie über 🌐 www.kinderbetreuung-hannover.de/webkita/infoporta...

Eltern können den Förderantrag auch persönlich im FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover stellen.

Landeshauptstadt Hannover,

Fachbereich Jugend und Familie, FamilienServiceBüro

📍 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

☎ [0511 168-43535](tel:051116843535)

@ familienervicebuero@hannover-stadt.de

🌐 www.kinderbetreuung-hannover.de/webkita

Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten bei Vermittlung in den Beruf

Wenn Sie Leistungen vom Jobcenters erhalten, eine Arbeit aufnehmen oder an einer Bildungsmaßnahme teilnehmen, dann zahlt das Jobcenter im Einzelfall zusätzliche Betreuungskosten. Das Jobcenter stellt einen Dringlichkeitsnachweis zur Kinderbetreuung aus und prüft, ob es zusätzlich Kosten für die Kinderbetreuung übernehmen kann.

Kostenübernahme für Mittagessen

Auch die Kosten für Mittagessen können manchmal übernommen werden. Dazu müssen Sie beim Servicebüro Bildungs- und Teilhabeleistungen einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe stellen.

Durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) können verschiedene Leistungen bezuschusst werden.

Kontakt:

Region Hannover

Bildung und Teilhabe-Servicebüro

 [Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover](#)

 [@BuT@region-hannover.de](mailto:BuT@region-hannover.de)

 [0511 616-26364](tel:0511 616-26364)

 www.hannover.de/but

Das BuT-Servicebüro ist nur für im Vorfeld vereinbarte Termine geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist unter  [0511 616-26364](tel:0511 616-26364) oder per E-Mail  BuT@region-hannover.de möglich.

Öffnungszeiten:

Mo: 8:00-12:00 Uhr

Di: geschlossen

Mi: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Do: geschlossen

Fr: 8:00-12:00 Uhr

BuT-Hotline:

Mo: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Di: geschlossen

Mi: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Do: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Fr: 8:00-12:00 Uhr

Familienleistungen**Mutterschaftsleistungen**

Mutterschaftsleistungen sichern das Einkommen von Müttern in der Zeit, in der sie während ihrer Schwangerschaft oder nach der Geburt ihres Kindes nicht arbeiten dürfen. Es wird das durchschnittliche Arbeitsentgelt der letzten drei abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schwangerschaft gezahlt. Zu den Mutterschaftsleistungen gehören Mutterschutzlohn sowie Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse. Studierende haben auch Anspruch auf Mutterschaftsgeld.

💡 Der Antrag kann frühestens sieben Wochen vor dem erwarteten Geburtstermin gestellt werden. Anspruch besteht auf sechs Wochen vor der Geburt bis acht Wochen danach oder zwölf Wochen bei Früh- und Mehrlingsgeburten. 💡 Anspruch auf Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung besteht, wenn die Mutter privat krankenversichert oder bei einer gesetzlichen Krankenkasse familienversichert (z.B. über den Ehemann) ist und wegen der Mutterschutzfristen nicht arbeiten darf. Das Mutterschaftsgeld beträgt insgesamt höchstens 210 Euro. Mutterschaftsgeld können Sie bei Ihrer Krankenkasse beantragen. Mehr Informationen finden Sie unter www.bundesamtsozialesicherung.de >> [Mutterschaftsgeld](#).

Elterngeld

Elterngeld erhalten alle Eltern, die ihr Baby in der Säuglingszeit selbst betreuen. Die Höhe des Elterngeldes hängt von Ihrem Einkommen ab. Sie bekommen auch Elterngeld, wenn Sie nicht berufstätig waren. Ihr Partner oder ihre Partnerin kann ebenfalls Elterngeld beantragen. Je nachdem welche Variante des Elterngeldes Sie nutzen, können Sie Elterngeld bis zu 24 Monate erhalten. Besprechen Sie Fragen zum Elterngeld mit einer [Schwangerenberatungsstelle](#). Elterngeld können Sie über den [Service-Portal der](#)

[Landeshauptstadt Hannover](#) beantragen.

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Jugend und Familie, 51.16 Elterngeld

📍 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

☎ [0511 168-46262](tel:051116846262)

@ Elterngeld@hannover-stadt.de

Kindergeld

Kindergeld bekommen alle Eltern mindestens bis zum 18. Lebensjahr ihres Kindes. Die Höhe des Kindergeldes richtet sich nach der Anzahl der Kinder. Besprechen Sie Fragen hierzu mit einer [Schwangerenberatungsstelle](#).

Einen Antrag auf Kindergeld können Sie bei der Familienkasse Niedersachsen-Bremen stellen.

Agentur für Arbeit, Familienkasse Hannover

📍 [Vahrenwalder Straße 269 B, 30179 Hannover](#)

☎ [0800 4 5555 30](tel:08004555530)

@ Familienkasse-Niedersachsen-Bremen@arbeitsagentur...

🌐 www.familienkasse.de

Ausführliche Informationen über weitere Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung für Familien in Hannover finden Sie in der mehrsprachigen Broschüre 🌐 "[Familienkompass](#)". In der mehrsprachigen Broschüre 🌐 "[Finanzielle Unterstützung für Familien](#)" finden Sie außerdem die Kontaktdaten der zuständigen Anlaufstellen für Familienleistungen in der Region Hannover.

ANNE hilft - Hilfen für Familien

Bei ANNE hilft können Eltern über eine interaktive Karte nach Angeboten und Unterstützung in ihrer Nähe suchen.

Die Plattform bietet einen schnellen Überblick darüber, was die Nachbarschaft für Familien mit Kindern im Alter von null bis zehn Jahren zu bieten hat. Auf ANNE hilft sind Unterstützungs- und Beratungsangebote für Familien mit Kindern gelistet.

Zum Beispiel Eltern-Cafés und Stilltreffs, Vätertreff und Familienservicebüros sowie Frühe Beratung und Kinderturnen.

Hier geht es zu der Plattform:

🌐 www.anehilft.region-hannover.de

Unterstützung in schwierigen Familiensituationen

Machen Sie sich Sorgen um Ihr Kind? Wissen Sie in der Erziehung nicht mehr weiter? In Hannover gibt es mehrere Stellen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie in einer schwierigen Situation stecken.

Erziehungsberatungsstellen

In Hannover stehen Ihnen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen unterschiedlicher Träger zur Verfügung, wenn zum Beispiel

- Ihr Kind sich nicht altersentsprechend entwickelt,
- Ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule oder im Kindergarten hat,
- ständig Streit zwischen Ihnen und Ihrem Kind entsteht,
- bei Ihnen unterschiedliche Erziehungsvorstellungen aufeinanderprallen,
- Sie als Paar sich auseinanderleben oder sich immer öfter streiten,
- Sie eine Trennung oder Scheidung überwinden müssen,
- eine neue Partnerschaft Verunsicherungen nach sich zieht.

Die vier Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen der Landeshauptstadt Hannover bieten verschiedene kostenlose Beratungsmöglichkeiten:

- ein Beratungstelefon für Kinder, Jugendliche und Eltern (Montag bis Freitag von 13 bis 15 Uhr unter der Nummer ☎ [0511 168-49000](tel:051116849000)),
- Gesprächstermine nach Absprache und
- eine offene Sprechstunde in den Beratungsstellen

Landeshauptstadt Hannover

Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen

☎ [0511 168-45605](tel:051116845605)

@51.3@hannover-stadt.de

🌐 www.hannover.de/familienberatung-lhh

Beratungsstelle Plauener Str. 12A

📍 [Plauener Str. 12A, 30179 Hannover](#)

☎ [0511 168-48254](tel:051116848254)

@51.31.4@hannover-stadt.de

Offene Sprechstunde: Mo. 14:00-15:00 Uhr

Zuständig für die Stadtteile: Bothfeld, Brink-Hafen, Isernhagen Süd, Lahe, List, Sahlkamp, Vahrenheide und Vinnhorst

Beratungsstelle Mühlenberger Markt 1

 [Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover](#)

 [0511 168-49625](tel:051116849625)

[@51.31.5@hannover-stadt.de](mailto:51.31.5@hannover-stadt.de)

Offene Sprechstunde: Do. 14:00-15:00 Uhr

Zuständig für die Stadtteile: Ahlem, Badenstedt, Bornum, Davenstedt, Linden-Süd, Mühlenberg, Ober-Ricklingen, Ricklingen und Wettbergen

Beratungsstelle Winkelriede 14

 [Winkelriede 14, 30627 Hannover](#)

 [0511 168-48811](tel:051116848811)

[@51.31.6@hannover-stadt.de](mailto:51.31.6@hannover-stadt.de)

Offene Sprechstunde: Mi. 14:00-15:00 Uhr

Zuständig für die Stadtteile: Anderten, Bemerode, Bult, Döhren, Groß-Buchholz, Heideviertel, Kirchrode, Kleefeld, Misburg-Nord, Misburg-Süd, Mittelfeld, Seelhorst, Südstadt, Waldhausen, Waldheim, Wülfel, Wülferode

Beratungsstelle Kurt-Schumacher-Str. 29

 [Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-46522](tel:051116846522)

[@51.31.7@hannover-stadt.de](mailto:51.31.7@hannover-stadt.de)

Offene Sprechstunde: Di. 14:00-15:00 Uhr

Telefonische Anmeldung zur Elterntrennungsberatung:  [0511 168-46383](tel:051116846383)

Zuständig für die Stadtteile: Burg, Calenberger Neustadt, Hainholz, Herrenhausen, Ledeburg, Leinhausen, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Marienwerder, Mitte, Nordhafen, Nordstadt, Oststadt, Stöcken, Vahrenwald, Zoo

Eine weitere Möglichkeit ist das Online-Beratungsangebot der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, bke online. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V.

Registrierung für Chat und E-Mail auf der Website  <https://jugend.bke-beratung.de>.

Darüber hinaus bieten zahlreiche gemeinnützige Anbieter beispielsweise die Arbeiterwohlfahrt, die Kirchen, das Deutsche Rote Kreuz Beratungen, Gruppen oder Informationsveranstaltungen an.

Eine Liste weiterer Erziehungsberatungsstellen in Hannover und der Region finden Sie [hier](#).

Kinder und Jugendliche in Not

Junge Menschen in Notsituationen können sich an den Jugendschutz bzw. die Straßensozialarbeit wenden und erhalten hier niedrigschwellig und unkompliziert Unterstützung. Aufgabe der Straßensozialarbeit ist die Arbeit für junge Menschen in den Stadtquartieren mit dem Schwerpunkt der Einzelfallhilfe, zudem die Betreuung einzelner Szene-Wohnprojekte.

Eltern, Lehrkräfte und andere Interessierte können zu verschiedenen Themen wie Alkoholgebrauch, Medien, Gewalt, Sexualität etc. individuelle Beratung erhalten oder sich im Rahmen von Präventionsveranstaltungen zu den genannten Themen informieren.

Jugendschutz/Straßensozialarbeit

des Fachbereichs Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

 [Herrenstraße 11, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-44364](tel:051116844364)

[@jugendschutz@hannover-stadt.de](mailto:jugendschutz@hannover-stadt.de)

 Öffnungszeiten ohne/mit Terminvereinbarung:

Mo. 9:00-17:00 Uhr

Di. 9:00-17:00 Uhr

Mi. 9:00-17:00 Uhr

Do. 9:00-17:00 Uhr

Fr. 9:00-14:00 Uhr

Begegnungsorte und Spielgruppen

In Hannover gibt es viele Orte an denen Kinder, Jugendliche und Familien kostenlos freie Zeit verbringen können.

Familienbildungsstätten und Familienzentren

Familienbildungsstätten (FaBi)

Familienbildungsstätten sind Treffpunkte, an denen Elterncafés, Kurse, Informationsveranstaltungen oder Spielgruppen stattfinden. Sie finden dort auch Rat bei Erziehungsfragen. Schauen Sie mit Ihrem Kind doch einmal bei der Familienbildungsstätte in Ihrer Nähe vorbei!

Familienbildungsstätte der AWO

 [Wilhelmstraße 7, 30171 Hannover](#)

 [0511 81140](tel:051181140)

 info@awo-hannover.de

 www.awo-hannover.de/unsere-angebote/kinder-famili...

Katholische Familienbildungsstätte

 [Goethestraße 31, 30169 Hannover](#)

 [0511 1640570](tel:05111640570)

 bildung@kath-fabi-hannover.de

 www.kath-fabi-hannover.de

Evangelische Familienbildungsstätte

 [Archivstraße 3 \(Eingang Wagenerstraße\), 30169 Hannover](#)

 [0511 1241542](tel:05111241542)

 info@fabi-hannover.de

 www.fabi-hannover.de

Familienbildungsstätte Deutsches Rotes Kreuz

 [Erwinstraße 7, 30175 Hannover](#)

 [0511 28000333](tel:051128000333)

 info@drklvnds.de

 <https://www.fabi.de/>

Familienzentren

Ein Familienzentrum ist eine Art ‚One-Stop-Shop‘: Für Familien gibt es hier schnelle Hilfen aller Art. Familienzentren bieten vielfältige bedarfsgerechte Angebote für die ganze Familie. Jedes Familienzentrum richtet sein Programm an den spezifischen Bedürfnissen aus, die es im Stadtteil gibt. Auf dieser  [Webseite](#) finden Sie eine Übersicht aller Familienzentren in Hannover.

Viele Familienzentren haben **Gemeinsam WachsenGruppen (GWG)** im Programm. In diesen kostenlosen wöchentlichen Spieltreffen für Familien mit Kindern zwischen null und drei Jahren können Eltern alle Fragen mit den Pädagoginnen und Pädagogen besprechen. Ausführliche Informationen zu den GWG-Gruppen finden Sie auf dieser  [Webseite](#).

Stadtteilmütter und Stadtteinväter

Stadtteilmütter und -väter

Eine Stadtteilmutter ist eine Frau aus dem Stadtteil, die zwischen den Bedürfnissen der Eltern und den Angeboten eines Familienzentrums vermittelt. Sie sind in den Familienzentren angestellt. Sie stehen den Familien in ihrem Stadtteil beratend zur Seite, häufig in ihrer Muttersprache. Es gibt inzwischen übrigens auch die ersten Stadtteinväter.

Koordination Stadtteilmütter und Stadtteinväter

 [Joachimstraße 8, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-32358](#)

 julia.lohse@hannover-stadt.de

 www.hannover.de >> Stadtteilmütter

Elterntreffs

Elterntreffs sind offene Treffpunkte für Familien im Stadtteil. Sie bieten Raum für einen offenen Austausch in gemütlicher Runde mit anderen Eltern zu verschiedenen Themen rund ums Kind oder die Schwangerschaft. Es gibt in den Elterntreffs viele kostenlose Informationen und Angebote für Mütter und Väter. Weitere Informationen finden Sie  [hier](#).

Elterntreff Vahrenheide

 [Dunantstraße 5a, 30179 Hannover](#)

 [0511 636880](#)

 elterntreff.vahrenheide@gmx.de

 www.elterntreff-vahrenheide.de

Elterntreff Calenberger Neustadt

📍 [Goethestraße 31, 30169 Hannover](#)

☎ [0511 1640570](tel:05111640570)

@ bildung@kath-fabi-hannover.de

🌐 www.kath-fabi-hannover.de

Elterntreff List NordOst

📍 [Gorch-Fock-Straße 38, 30177 Hannover](#)

☎ [0511 92013341](tel:051192013341)

@ Christiane.adolph@awo-hannover.de

🌐 <https://www.awo-hannover.de/unsere-angebote/kinde...>

Internationaler Elterntreff Mühlenberg

📍 [Stauffenbergplatz 3, 30457 Hannover](#)

☎ [0511 168-32297](tel:051116832297)

@ elterntreff.muehlenberg@awo-hannover.de

🌐 <https://www.awo-hannover.de/unsere-angebote/kinde...>

Weitere Angebote für Kinder und Familien**Spiel- und Boltzplätze**

Die Spiel- und Bolzplätze sowie Spielparks in der Stadt bieten ein breites Spielangebot: Seilbahnen, Sand- und Matschbereiche, Wasserspiele, Klettertiere, Schaukeln, Hängebrücken, Spielhäuser und ganze Kletterwelten. Hier können sich die Kinder erproben, ihre Umwelt spielerisch erfahren, soziales Miteinander lernen, sich ganz einfach austoben und auch mal etwas lauter sein.

Weitere Informationen zu Hannovers Spiel- und Boltzplätze, Fitnessparcours und Skateplätze finden Sie auf dieser  [Webseite](#). Eine Karte mit allen 446 Spielplätzen in der Stadt finden Sie  [hier](#).

Spielparks

Ein Spielpark ist ein Spielhaus mit pädagogischen Fachkräften. Das weitläufige Gelände lädt zum Rennen, Toben und Erforschen ein. In Hannover gibt es Spielparks in fast allen Stadtteilen — wo genau, darüber informiert ein [Flyer](#). Zusätzliche Informationen finden Sie auf dem hannover.de-Portal  [hier](#). Die Spielparks sind ganzjährig geöffnet.

Sportvereine

In Hannover und der Region gibt es über 1.000 Sportvereine, die für Sie und Ihr Kind die Möglichkeit bieten, kostengünstig eine Sportart zu erlernen oder soziale Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen zum Vereinssport in Hannover finden Sie  [hier](#).

Musikschule Hannover

Alle, die in Ihrer Freizeit künstlerisch aktiv werden wollen, sind in der Musikschule Hannover richtig. An der Musikschule Hannover können Kinder aller Altersklassen verschiedene Musikinstrumente, Gesang sowie Tanzstile erlernen. Außerdem haben sie die Möglichkeit Ensemble-Erfahrung in allen Bereichen der Musik zu sammeln. Auch Erwachsene finden in der Musikschule passende Angebote.

Musikschule Hannover

 [Maschstraße 22-24, 30169 Hannover](#)

 [0511 168-44137](tel:051116844137)

 [@musikschule@hannover-stadt.de](mailto:musikschule@hannover-stadt.de)

 www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bild...

Projekt zur Unterstützung der Zwei- und Mehrsprachigkeit "Märchenkoffer" - bilingual glücklich

Im Märchenkoffer können Kinder eine Vielzahl von Aktivitäten in ihrer Muttersprache genießen: Schreiner- und Nähworkshops, Buchclub und Programmieren, Mathe, Schach und vieles mehr. Das Hauptprinzip ist zwei in einem: die Muttersprache + neue Fähigkeiten erlernen.

Je nach Muttersprache des Kindes ist es möglich, an Aktivitäten in russischer, ukrainischer, polnischer oder türkischer Sprache teilzunehmen.

An den Wochenenden finden Workshops und Ausflüge, in den Ferien – Autoren camps statt.

Kinder gewinnen im Projekt neues Wissen für die Schule und für das Leben sowie gute Freunde, mit denen es toll ist, sich in ihrer Muttersprache zu verständigen. Erwachsene können neue Bekanntschaften knüpfen und bekommen die Möglichkeit, sich aktiv an dem Projekt zu beteiligen.

Märchenkoffer e.V.**Ansprechperson: Alexandra Konopleva** [Rolandstraße 19, 30161 Hannover](#) [01575 7812819](tel:015757812819) [@treasure@skachem.com](mailto:treasure@skachem.com) <https://skachem.com/de/homepage/>**Kinder und Jugendliche ohne Eltern auf der Flucht**

Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren, die ganz ohne Begleitung in die EU und nach Deutschland eingereist sind, heißen unbegleitete Minderjährige (umA). Der Kommunale Sozialdienst (KSD) im Fachbereich Jugend und Familie kümmert sich um die unbegleiteten Minderjährigen. Dort werden die Minderjährige in Obhut (Inobhutnahme) genommen, ihr Gesundheitszustand wird geprüft und das Alter der Jugendlichen wird festgestellt (Erstscreening). Inobhutnahme bedeutet, dass eine geeignete Unterkunft in einer Pflegefamilie oder einer Wohngruppe gesucht wird, wo der oder die Jugendliche leben kann und versorgt, betreut und unterstützt wird.

Für unbegleitete Minderjährige muss ein Vormund bestellt werden. Manchmal sind erwachsene Verwandte oder Geschwister mit eingereist. Der KSD prüft, ob der oder die Jugendliche bei ihnen leben kann und ob sie die Vormundschaft übernehmen können.

Es wird außerdem der Aufenthaltsstatus geklärt (Clearing) und entschieden, ob ein Asylantrag gestellt wird. Asylsuchende unter 18 Jahren können nicht allein einen Asylantrag beim Bundesamt stellen. Der Asylantrag muss vom KSD oder Vormund schriftlich gestellt werden.

Kontakt und Beratungsstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beim Kommunalen Sozialdienst [Badenstedter Straße 221, 30455 Hannover](#) [0511 168-30460](tel:051116830460) [@51.23.6ksd@hannover-stadt.de](mailto:51.23.6ksd@hannover-stadt.de)

Darüber hinaus bieten auch gemeinnützige Organisationen in Hannover Menschen auf der Flucht ihre Hilfe an.

Menschen mit und ohne Papiere, die unabhängige Rechtsberatung brauchen, können sich an **kargah e. V.** wenden, den Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Die kostenlosen Beratungen sind mehrsprachig: in Arabisch, Kurdisch, Persisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Vietnamesisch und Russisch, womöglich auch in weiteren Sprachen.

kargah e.V.

 [Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover](#)

 [0511 126078-0](tel:05111260780)

 info@kargah.de

 www.kargah.de

Auch Studierende engagieren sich in Hannover für Menschen auf der Flucht. Kostenlose Rechtsberatung durch angehende Juristinnen und Juristen bietet der gemeinnützige Verein **Refugee Law Clinic Hannover e. V. (RLCH)**. Diese werden durch erfahrene Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ausgebildet.

Refugee Law Clinic Hannover e. V.

 [Königsworther Platz 1, 30167 Hannover](#)

 beratung@rlc-hannover.de

 <https://rlc-hannover.de/>

Der Verein **Janusz Korczak Humanitäre Flüchtlingshilfe e. V.** unterstützt junge, unbegleitete oder begleitete Geflüchtete. Der Verein setzt sich politisch und praktisch für die Durchsetzung der Kinder- und Menschenrechte und für ein sicheres Bleiberecht für junge Geflüchtete ein. Zum Beispiel unterstützt der Verein durch:

- ehrenamtliche Paten- und Vormundschaften
- Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung bei behördlichen Angelegenheiten
- finanzielle Unterstützung für Rechtsberatung

Janusz Korczak Humanitäre Flüchtlingshilfe e. V.

 jkvhannover@gmx.de

 www.jkv-hannover.de